

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **63 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

ramener les resédiments si variés du Tithonique subalpin à une origine commune. Elle démontre en outre que des courants de turbidité s. str. peuvent laisser des dépôts dont la structure ne témoigne plus des caractéristiques d'un tel transport.

Quant à la répartition paléogéographique, les brèches massives et les pebbly mudstones du Tithonique supérieur se trouvent restreints à des zones étroites dont l'une, d'une largeur d'environ 15 km a été poursuivie sur 60 km de Pontaix (Drôme) jusque dans la région de Serres (Htes-Alpes). Il s'y agit très vraisemblablement d'un canyon sous-marin fossile, avec une direction de transport NW-SE. Les traces d'un autre canyon sous-marin ont été découvertes dans les Gorges de Méouge (Basses-Alpes). Seule la région à l'W de la Montagne de Céüze (Htes-Alpes) où le Tithonique est très réduit ou même absent pose encore des problèmes quant à son interprétation paléogéographique.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	688
I. Einleitung	688
II. Gefügeeigenschaften der Resedimente im Obertithon des Vocontischen Troges	
A. Frühdiagenetisch, also nach der Ablagerung angelegte Gefüge	692
B. Sedimentäre Gefüge: Die Haupttypen der Resedimente im Obertithon	693
1. Geröllpelite	693
2. Massige, unsortierte, ungradierte und dichtgepackte Breccien.	694
3. Gradierte Schichten (Turbidite)	700
C. Vorkommen verschiedener Gefügetypen in einer Bank	703
III. Einschaltung der Resedimente in die Schichtfolgen des Beckens, paläogeographische Gesichtspunkte	
A. Laterale Reichweite einzelner Bänke	706
B. Grundzüge der paläogeographischen Verbreitung der verschiedenen Resedimenttypen	711
C. Schichtlücken, Überschneidung von Erosions- und Ablagerungsgebiet	718
IV. Materialbestand der Resedimente	
A. Fazielle Herkunft der klastischen Komponenten	720
B. Ergebnisse von Gerölldatierungen	723
C. Geologische Voraussetzungen für ein genetisches Modell der Resedimentationsvor- gänge im Obertithon des Vocontischen Troges	724
V. Genetische Deutung der Resedimente im Obertithon	
A. Bisherige Interpretation ähnlicher Resedimente in anderen Gebieten im Vergleich zu den Verhältnissen im Vocontischen Trog.	725
B. Besondere Gegebenheiten des Sediments, verfügbare physikalische Grundlagen	727
1. Spezielle lithologische Eigenschaften des untersuchten Sediments	727
2. Zähigkeitsverhalten von Kalksuspensionen bei niedrigen Schergeschwindigkeiten	727
C. Versuch einer physikalischen Deutung der Resedimentationsvorgänge	728
D. Mögliche Verallgemeinerung der Ergebnisse über den Rahmen des Untersuchungsge- bietes hinaus	733
Literaturverzeichnis	736